

Empfehlungen

4.4. Barrierefreiheit für Lernende mit Hörbeeinträchtigung und Schwerhörigkeit

In diesem Abschnitt finden Sie Empfehlungen, wie Sie Ihre OER für Lernende mit Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit zugänglich machen können. Auditive Inhalte können für sie durch **Untertitelung oder Gebärdensprache** zugänglich gemacht werden.

4.4.2. Gebärdensprache

Gebärdensprache ist ein visuelles und räumliches Kommunikationssystem, das hauptsächlich von Menschen mit Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit verwendet wird, sowie ein ergänzendes oder alternatives Kommunikationssystem.

Jedes Land oder jede Region hat in der Regel eine eigene Gebärdensprache mit grammatikalischen Strukturen und einem Wortschatz, die sich erheblich unterscheiden können und die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Gemeinschaft von Menschen mit Hörbeeinträchtigung weltweit widerspiegeln. Wie gesprochene Sprachen sind auch Gebärdensprachen reichhaltig und komplex und in der Lage, jede Idee oder jedes Konzept auszudrücken.

Es gibt auch andere Zeichensysteme, die zur Unterstützung der mündlichen Kommunikation für Menschen mit Beeinträchtigungen verwendet werden.

Bitte befolgen Sie diese Empfehlungen, wenn Sie Ihren Lernenden den Audioinhalt eines Videos in Gebärdensprache zur Verfügung stellen möchten.

WAHL DER SPRACHE	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
	Wählen Sie die Gebärdensprache der Hauptzielgruppe. Bei mehreren Zielgruppen sollten Sie die Verwendung mehrerer Gebärdensprachen oder auch internationale Gebärden in Betracht ziehen.	Wenn Ihre Lernenden mit Gehörlosigkeit aus verschiedenen Ländern kommen, sollten Sie internationale Gebärden in Betracht ziehen, um die Informationen zu vermitteln.

Empfehlungen

WAHL DER SPRACHE	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
	Geben Sie an, in welcher Gebärdensprache die Inhalte angeboten werden.	Wenn Ihre Inhalte in britischer Gebärdensprache vorliegen, geben Sie dies bitte an.
	Fügen Sie Untertitel entsprechend den Präferenzen Ihrer Lernenden in der Hauptsprache des Videos oder in deren Erstsprache hinzu und synchronisieren Sie diese mit der Gebärdensprachübersetzung.	Für einen Vortrag über Shakespeares Theaterstücke sind englische Untertitel bereitzustellen, die gleichzeitig mit der Verdolmetschung in Gebärdensprache am unteren Bildrand eingeblendet werden und den gesprochenen Originalinhalt wiedergeben.
INHALT & ÜBERSETZUNG	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
	Stellen Sie eine Gebärdensprache-Version des Textes/der Audiobeschreibung bereit, um wichtige Informationen, Ideen und Prozesse zu verstehen.	Für einen Dokumentarfilm zum Thema Klimawandel sollte eine detaillierte Übersetzung in Gebärdensprache des Skripts beigefügt werden, die wichtige Konzepte und Daten visuell anhand Gebärden erklärt.
ANPASSUNG	Wenn der Originaltext nicht für die Zielgruppe angepasst ist, stellen Sie eine angepasste Version mit Gebärdensprache zur Verfügung.	Wenn der Originaltext fortgeschrittene Vokabeln aus dem Bereich neurologischer Erkrankungen enthält, kann die Gebärdensprache eine einfachere Sprache und anschaulichere Erklärungen verwenden, um komplexe Konzepte zu verdeutlichen.
ÜBERSETZUNG	Ziehen Sie die Beauftragung eines Gebärdensprachdolmetschers* einer Gebärdensprachdolmetscherin in Betracht.	Beauftragen Sie eine*n Übersetzer*in mit Gehörlosigkeit mit der Überprüfung der Übersetzung historischer Texte in Gebärdensprache, um sicherzustellen, dass kulturelle

Empfehlungen

INHALT & ÜBERSETZUNG	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
		Nuancen und historische Zusammenhänge korrekt wiedergegeben werden.
	Zusammenarbeit mit der Gehörlosen-Community bei der gemeinsamen Erstellung von Inhalten.	Arbeiten Sie mit Pädagog*innen mit Gehörlosigkeit und Lernenden zusammen, um ein Lehrplanmodul in Gebärdensprache zu entwickeln, das kulturell sensibel und pädagogisch fundiert ist.
	Führen Sie Nutzer*innentests mit Lernenden der Gebärdensprache durch, um das Material zu bewerten.	Laden Sie eine Gruppe von Lernenden der Gebärdensprache ein, neue Bildungsmaterialien anzusehen und Feedback zur Verständlichkeit der Gebärdensprache, zur Wirksamkeit der Untertitel und zur allgemeinen Barrierefreiheit der Inhalte zu geben.

TECHNISCHE UMSETZUNG	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
TIMING	Synchronisieren Sie die Gebärdensprache mit dem Ton.	Stellen Sie sicher, dass die Gebärdensprache genau mit den entsprechenden Tonabschnitten übereinstimmt, um ein kohärentes Verständnis zu ermöglichen.
SYNCHRONISIERUNG	Synchronisieren Sie bei der Verwendung von Fingeralphabet die Untertitel des gebildeten Wortes mit dem Gebärdensprachvideo auf dem Bildschirm.	Wenn der*die Dolmetscher*in Fachbegriffe wie „DNA“ mit dem Fingeralphabet darstellt, sollten die entsprechenden Untertitel genau zur gleichen Zeit auf dem Bildschirm erscheinen, um das Verständnis zu erleichtern.

Empfehlungen

TECHNISCHE UMSETZUNG	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
POSITION AUF DEM BILDSCHIRM	<p>Videos von Gebärdensprachdolmetscher*innen sollten klar sichtbar und in Vollbildansicht verfügbar sein.</p>	<p>Nutzer*innen sollten die Möglichkeit haben, durch Anklicken des Videos die dolmetschende Person in Vollbild darzustellen, um sich bei Bedarf besser auf die Gebärden konzentrieren zu können.</p>
	<p>Stellen Sie eine Bild-in-Bild-Funktion bereit, bei der die dolmetschenden Person in einem kleinen Fenster über dem Hauptlernvideo angezeigt wird, das vom/zur Betrachter*in verschoben und in der Größe angepasst werden kann.</p>	<p>Bieten Sie eine Bild-in-Bild-Funktion, die den*die Gebärdensprachdolmetscher*in in einem kleinen Fenster über dem Hauptvideo anzeigt, das je nach Wunsch der Zuschauenden verschoben und in der Größe angepasst werden kann.</p>
	<p>Bei der Einbindung visueller Elemente (Titel, Untertitel etc.) sollten Sie die Position der dolmetschenden Person auf dem Bildschirm berücksichtigen.</p>	<p>Platzierung der dolmetschenden Person in der rechten unteren Ecke während einer PowerPoint-Präsentation, um keine Textinhalte oder grafischen Daten zu verdecken.</p>
HINTERGRUND	<p>Bei Verwendung eines Chroma-Key mit transparentem Hintergrund sollten Hintergrundelemente für ausreichenden Kontrast gewählt werden.</p>	<p>Wird ein Greenscreen hinter der dolmetschenden Person eingesetzt, sollte ein Hintergrund gewählt werden, der einen guten Kontrast zur Kleidung und zum Gebärdenraum bietet, z.B. ein gedämpftes Blau oder Grau.</p>
KLEIDUNG DER DOLMETSCHENDEN PERSON	<p>Die Kleidung der dolmetschenden Person sollte einen hohen Kontrast zur Hautfarbe aufweisen, einheitlich in Farbe und Struktur sein und keine auffälligen Elemente enthalten.</p>	<p>Eine dolmetschende Person mit heller Hautfarbe sollte dunkle, einfarbige Kleidung tragen und auf Muster verzichten, um nicht vom Inhalt abzulenken.</p>
UMGEBUNG	<p>Achten Sie auf eine gute Ausleuchtung des Gesichts und des Körpers der dolmetschenden Person und vermeiden Sie übermäßiges Licht sowie Schatten auf Person und Hintergrund.</p>	<p>Die Beleuchtung sollte so eingestellt sein, dass Gesicht und Hände der gebärdenden Person gut ausgeleuchtet sind, ohne</p>

Empfehlungen

TECHNISCHE UMSETZUNG	EMPFEHLUNG	BEISPIEL
		Blendung oder Schatten, sodass jede Gebärde klar erkennbar ist.
RAHMUNG DER DOLMETSCHENDEN PERSON	Wählen Sie mittlere oder halbnaher Einstellung.	Die dolmetschende Person sollte vom Oberkörper bis zum Kopf (etwa ab der Taille) gefilmt werden, sodass alle Handbewegungen, Gesichtsausdrücke und die obere Körpersprache sichtbar sind.